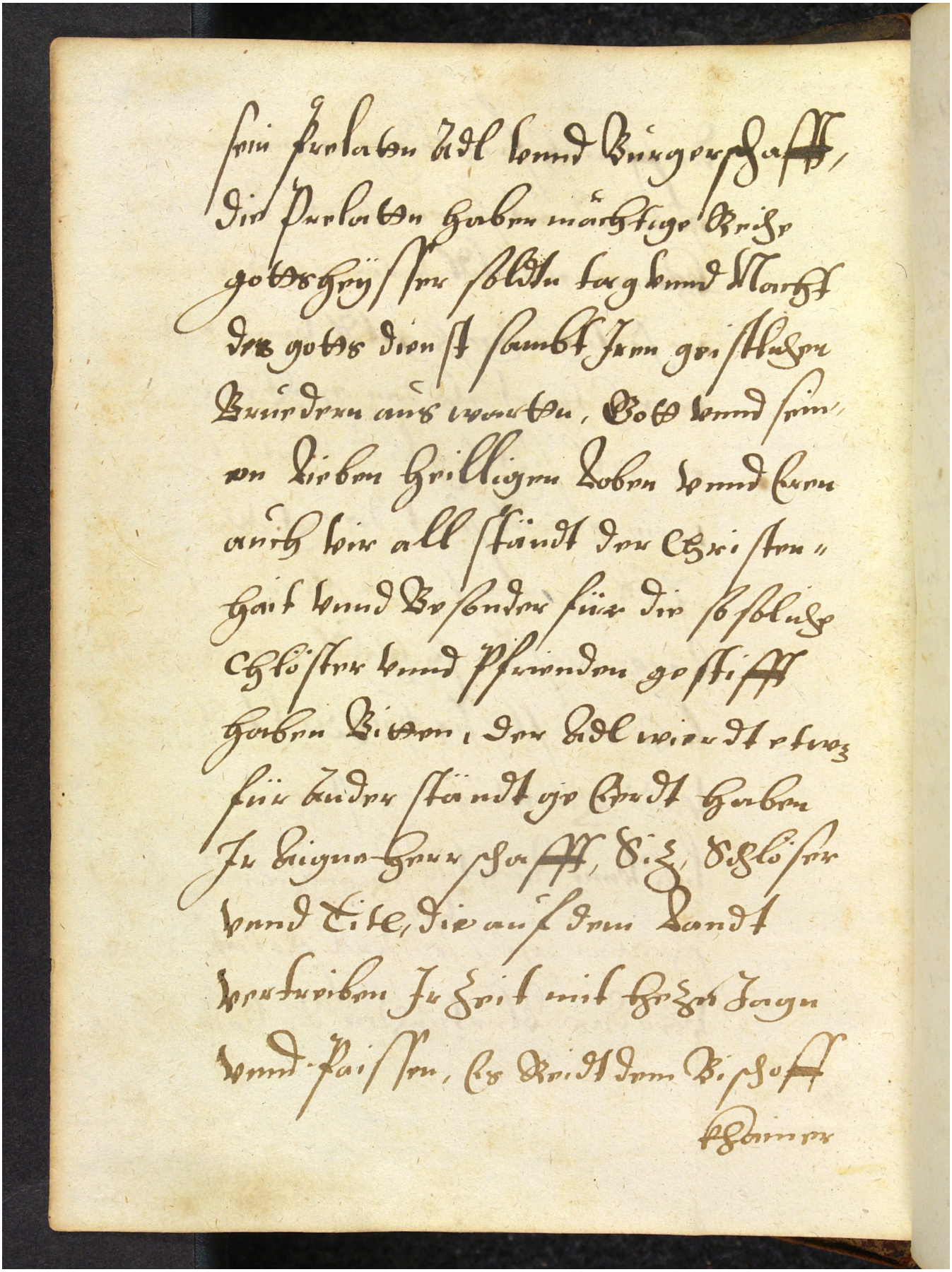
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8160
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sein Prelaten Adl vnnd Burgerschaft,
die Prelaten haben mächtige Kriegs
gottsgeyssne schlös tag vnnd Nacht
des gottes dienst sambt dem geistlichen
Wurdern aus wartten, Gott vnnd sein
en lieben Heilligen Loben vnnd Eren
auch dem all stäudt der Christen
heit vnnd besonder für die schlös
Clöster vnnd Pfarrendem gestift
haben Bitten, der Adl wirdt etwas
für andern stäudt ye Erdt haben
Zu Eigen Haus schaft, d. z. d. schlösser
vnnd Tiet, die auf dem Landt
vertreiben Zu Zeit mit Hetzen Jagen
vnnd Paissen, es Kreidt dem Bischoff
Johanns